

Michel Henry

Die Barbarei

Eine phänomenologische
Kulturkritik

Aus dem Französischen übersetzt
und eingeleitet von Rolf Kühn und
Isabelle Thireau

ALBER PHILOSOPHIE 

Der Autor über sein Buch:

Eine neue Barbarei durchdringt unsere Gesellschaft, da erstmals Wissen und Kultur auseinanderfallen. Seit dem "Galileischen Projekt" will die Naturwissenschaft die allein objektive Erkenntnis sein und klammert die sinnlichen Naturqualitäten wie die damit verbundene Subjektivität aus: d. h. unser Leben selbst. Weil die Kultur besonders die Lebensselbststeigerung als Kunst, Religion und Ethik ist, findet sie sich so aus der Moderne ausgeschlossen. Diese prinzipielle Lebensverneinung, die Husserls Lebensweltrehabilitierung tiefer sehen lässt, vollendet sich im Technikprozeß, der dem Individuum in seinem unaufhebbaren Lebenspathos nur die "mediale Existenz" des Audiovisuellen als Fluchttort für seinen Bedürfnisaustausch lässt. Gegen jeden verzweifelt irrationalen Kulturpessimismus setzt eine Phänomenologie der lebendigen Selbstoffenbarung die Realität immanenter Affektivität, die fundamentaler als jedes vorstellende Wissen bleibt und zur "historialen" Neubesinnung führen kann.

Professor em. Dr. phil. Michel Henry, geb. 1922, lehrte bis 1987 Philosophie an der Universität Montpellier. Außer Romanwerk maßgebliche Buchveröffentlichungen (auch ins Amerikanische, Japanische, Italienische, Türkische, Portugiesische und Spanische übersetzt): *L'essence de la manifestation* (1963, ²1990), *Philosophie et phénoménologie du corps* (1965, ²1988), *Marx* (1976, ²1991), *Généalogie de la psychanalyse* (1985), *La barbarie* (1987), *Voir l'invisible. Sur Kandinsky* (1988), *Du communisme au capitalisme* (1990), *Phénoménologie matérielle* (1990), *Radikale Lebensphänomenologie* (1992).

Michel Henry
Die Barbarei

Alber-Reihe Philosophie

Michel Henry

Die Barbarei

Eine phänomenologische Kulturkritik

Aus dem Französischen übersetzt und eingeleitet
von Rolf Kühn und Isabelle Thireau

Verlag Karl Alber Freiburg/München

Titel der Originalausgabe:
La Barbarie
© Éditions Grasset & Fasquelle, 1987

Die Veröffentlichung des Werkes wurde gefördert durch
das Ministère de Culture, Paris
und die Région Languedoc-Roussillon

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Henry, Michel:
Die Barbarei: eine phänomenologische Kulturkritik /
Michel Henry. Aus dem Franz. übers. und eingel. von
Rolf Kühn und Isabelle Thireau. – Freiburg (Breisgau);
München: Alber, 1994
(Alber-Reihe Philosophie)
Einheitssacht: La barbarie (dt.)
ISBN 3-495-47769-1

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier (säurefrei)
Printed on acid-free paper
Alle Rechte vorbehalten - Printed in Germany
© Verlag Karl Alber GmbH Freiburg/München 1994
Druck: Offsetdruckerei J. Krause, Freiburg i. Br.
ISBN 3-495-47769-1

Inhalt

Einführung in die Henrysche Kulturanalyse 9
(von Rolf Kühn und Isabelle Thireau)

Was sich noch nie ereignet hat 75

1. Kultur und Barbarei 80
2. Die Kunst als Wissenschaftskriterium 116
3. Die Technik als Wissenschaft allein 151
4. Die Krankheit des Lebens 189
5. Die Ideologien der Barbarei 227
6. Die Praktiken der Barbarei 270
7. Die Zerstörung der Universität 314

Untergrund 365

Anhang: Biographie 375

Bibliographie M. Henry 377

Personenregister 390

Sachregister 392

